Detailansicht des Registereintrags

MSLGROUP Germany GmbH

Aktuell seit 12.11.2026 14:12:39

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R000756
Ersteintrag:	21.02.2022
Letzte Änderung:	12.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Leibnizstr. 65 10629 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493082082543 E-Mail-Adressen: germany@mslgroup.com Webseiten: www.mslgroup.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
1.640.001 bis 1.650.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
7,94

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer
2. **Kirsten Leinert**
   Funktion: Managing Partner
3. **Philippe Bordet**
   Funktion: CFO Publicis Groupe DACH & Nordics

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (19):

1. **Raphael Augustin**
2. **Julia Ebell**
3. **Amelie Hipp**
4. **Bettina Hornbach**
5. **Christoph Moosbauer**
6. **Gina Schneider**
7. **Peter Sendrowicz**
8. **Sebastian Vahlbrock**
9. **Chris Lisa Anhalt**
10. **Marco Vollmar**
11. **Alexandra Wasielak**
12. **Jakob Boxler**
13. **Maximilian Römer**
    Tätigkeit bis 04/24:
    Referent
    Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
14. **Stefan Ivanovic**
15. **Maxim Gyrych**
16. **Finn Drescher**
17. **Wolfgang Büchner**
    Tätigkeit bis 05/25:
    Stellvertretender Regierungssprecher
    Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)
18. **Elena Carter**
19. **Dr. Wigan Salazar**

Mitgliedschaften (1):

1. Gesellschaft der führenden PR- und Kommunikationsagenturen in Deutschland (GPRA e.V.)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (83):
Arbeitsmarkt; Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Cybersicherheit; Extremismusbekämpfung; Kriminalitätsbekämpfung; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Kultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Wohnen; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Breitensport; Profisport; Tourismus; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Versicherungswesen; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Ressourcenschonung

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst sowie durch die Beauftragung weiterer Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
MSL ist das globale Netzwerk für Public & Influencer Relations und für strategische Kommunikation der an der Pariser Börse notierten Publicis Groupe S.A.
MSL berät und unterstützt Unternehmen, Institutionen und Organisationen bei der Interessenvertretung in verschiedenen Politikfeldern. Konkret berät und unterstützt MSL Unternehmen, Organisationen und Institutionen bei der Ansprache und dem Dialog mit politischen Stakeholdern, der Formulierung von Positionen, dem Erstellen von Positionspapieren sowie der Konzeption und Umsetzung von Veranstaltungen, die sich an politische Stakeholder richten.

Konkrete Regelungsvorhaben (36)

1. **Entwicklungen im Bereich der Zucker- und Fettreduktion in Lebensmitteln sowie mögliche Werbebeschränkungen**

   Beschreibung:
   Wir verfolgen die politischen und regulatorischen Entwicklungen im Bereich der Zucker-, Salz- und Fettreduktion in Lebensmitteln sowie mögliche Werbebeschränkungen aufmerksam. Wir beobachten laufende Gesetzesinitiativen auf nationaler und europäischer Ebene mit dem Ziel, frühzeitig auf mögliche Auswirkungen für unser Produktportfolio und unsere Kommunikationsstrategien reagieren zu können. Dabei setzen wir auf einen konstruktiven Dialog mit politischen Entscheidungsträgern und relevanten Interessengruppen.

   Interessenbereiche:
   Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406260141** (PDF - 2 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 26.04.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. **Verpackungsgesetz (VerpackG)**

   Beschreibung:
   Interessensvertretung im Rahmen des Eckpunktepapiers des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Politischer Dialog von nachteiligen Regelungen für Getränkeverpackungen im Einweg- und Mehrwegpfandsystem, insbesondere Kritik an uneingeschränkter Rücknahmeverpflichtung aller Mehrwegflaschen. Zudem Sicherstellung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft durch eine gesetzliche Verankerung des Prinzips Flasche-zu- Flasche bei PET-Einwegflaschen.

   Betroffenes geltendes Recht:
   VerpackG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

3. **Umsetzung EU Union Customs Code Revision**

   Beschreibung:
   Unterstützung des Vorschlags der EU Kommission, die Zollverfahren zu straffen und zu modernisieren und gleichzeitig die Digitalisierung der Zollprozesse voranzutreiben, was die Fähigkeit der Zollbehörden, den Binnenmarkt zu schützen, stärken wird. Diese Maßnahmen sollten sicherstellen, dass den Wirtschaftsbeteiligten keine unnötigen Verwaltungslasten auferlegt werden. Diese wichtige Reform sollte rasch umgesetzt werden. Zudem wird die Kommission aufgefordert, den vorgeschlagenen Zeitrahmen zu verkürzen, sofern den Unternehmen eine Vorbereitungszeit von 18 Monaten eingeräumt wird.

   Interessenbereiche:
   Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406260143** (PDF - 1 Seite)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 08.05.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. **Harmonisierte Ausgestaltung der EU Waste Framework Regulation**

   Beschreibung:
   Das Ende des Lebenszyklus von Kleidung spielt eine Schlüsselrolle in der Kreislaufwirtschaft. Die erweiterte Herstellerverantwortung (EPR) hat das Potenzial, die Sammlung und das Management von Alttextilien und -abfällen grundlegend zu verbessern. Der Erfolg der Anreize für kreislauforientierte Wertschöpfungsketten hängt jedoch von der Ausgestaltung der EPR-Systeme ab. Wir setzen uns für eine harmonisierte Ausgestaltung von EPR-Systemen ein, um ein System zu gewährleisten, das die notwendige Infrastruktur schafft, um Anreize für die Wiederverwendung von Produkten und Materialien zu schaffen.

   Interessenbereiche:
   EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. **Novellierung Präventionsgesetz (PrävG) - Aufnahme Zahn- und Mundgesundheit als 9. Präventionsziel**

   Beschreibung:

Ziel der Novellierung des Präventionsgesetzes sollte sein, nicht nur die Alterszahngesundheit, welche im Koalitionsvertrag vereinbart wurde, als weiteres Präventionsziel zu verankern. Die Bundesregierung soll dazu angeregt werden, die Zahn- und Mundgesundheit insgesamt, über alle Altersklassen hinweg, als Präventionsziel festzulegen.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. **SG2406250236** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.04.2024 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. **SG2506300052** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 30.05.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

6. **Nachhaltigkeitsvorschriften und Sorgfaltspflichtengesetze im Bereich der Unternehmensverantwortung**

Beschreibung:
Eine EU-weite Harmonisierung der Richtlinien ist anzustreben, um nationalen Alleingängen und daraus resultierenden Rechtsunsicherheiten vorzubeugen. Gleichzeitig sollte eine Vereinfachung bestehender bürokratischer Anforderungen erfolgen, um den Verwaltungsaufwand für Unternehmen zu reduzieren.

Betroffenes geltendes Recht:
LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

7. **Richtlinien zu Umweltaussagen**

Beschreibung:
Wir verfolgen die politischen und regulatorischen Entwicklungen sowohl auf EU-Ebene als auch auf nationaler Ebene bezüglich Richtlinien zu Umweltaussagen, insbesondere im Hinblick auf eine Green Claims Directive. Grundsätzlich unterstützt Mars die Forderung Verbraucher vor irreführenden Werbeaussagen zu schützen. Die Regulierung von Werbeaussagen muss dabei unbürokratisch gestaltet werden.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406260153** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 03.04.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [alle SG dorthin]

8. **Änderung des Baugesetzbuches für flexiblere Standortplanungen**

Beschreibung:
Flexiblisierung in der Raumplanung für bessere Ansieledungsmöglichkeiten für den Einzelhandel

Betroffenes geltendes Recht:
BBauG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290206** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

Versendet am 03.07.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

9. **Verhinderung 30-Tagesfrist in der EU-Zahlungsverzugsverordnung**

   Beschreibung:
   Keinen Eingriff in die Vertragsfreiheit wie bspw. in die Zahlungsfrist, keine Überregulierung und Überbürokratisierung.

   Interessenbereiche:
   EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

10. **EU Green Claims Directive - Adaption/Umsetzung in Deutschland**

    Beschreibung:
    Grundsätzliche Unterstützung der vorgeschlagenen Bestimmungen zur Verbesserung der Transparenz von klimabezogenen Angaben. Dabei sollte jedoch darauf geachtet werden, dass eine ausgewogene Kontrolle der Einhaltung der Vorschriften gewährleistet ist und dass etwaige Beschränkungen wirtschaftlich vertretbar und verhältnismäßig sind. Generell sollten unabhängige Überprüfungsmechanismen geschaffen werden, um ein faires und transparentes Verfahren aufrechtzuerhalten. Inverkehrbringer sollten das Recht haben, bei einer Ablehnung ggf. Berufung einzulegen. Auch müssen Transparenz und Veröffentlichung genauer definiert werden sowie die Verantwortung von Übermittler*innen.

    Interessenbereiche:
    EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

11. **Geplanter Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz**

    Beschreibung:
    Ohne ein über das Kernnetz hinausgehendes Anschlussnetz können Unternehmen, die Prozesswärme benötigen, nicht flächendeckend mit perspektivisch grünen Gasen versorgt werden. Für dieses geplante Anschlussnetz müssen gesetzliche Voraussetzungen geschaffen werden, die für die Verteilnetzbetreiber zu angemessenen Finanzierungs-, Netzentgelt- bzw. Netzzugangsbedingungen führen.

    Betroffenes geltendes Recht:
    EnWG 2005 [alle RV hierzu]; WasserstoffNEV [alle RV hierzu]

    Interessenbereiche:
    Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]

12. **Umsetzung der Vorgaben der EU Short Term Rental Regulation in Deutschland**

Beschreibung:
Im März 2024 hat die EU die neue Verordnung über Kurzzeitvermietungen beschlossen. Damit werden einheitliche Registrierungsanforderungen für kurzfristig vermietete Unterkünfte eingeführt. Dazu gehören u.a. individuelle Registrierungsnummern, die auf der Website angezeigt werden müssen und ohne diese es künftig nicht mehr möglich sein soll, Dienstleistungen im Bereich der Kurzfristvermietung anzubieten. Über einheitliche digitale Zugangsstellen müssen Online-Plattformen künftig regelmäßig über die Vermietung ihrer Gastgeber informieren. Dafür muss in Deutschland in vielen Kommunen noch die entsprechende digitale Infrastruktur aufgebaut werden. Es soll darauf hingewirkt werden, dass dies möglichst einheitlich, aufwandsarm und für Gastgeber:innen niedrigschwellig umgesetzt wird.

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]; Stadtentwicklung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

13. **Einlösung von E-Rezepten mittels Gesundheits ID**

Beschreibung:
Ermöglichung technischer Möglichekeiten, die auf Grundlage der Gesundheits ID einen niedrigschwelligen, volldigitalen und verlustfreien Einlöseweg für elektronische Verordnungen bei Apotheken ermöglicht.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

14. **Zugriff auf elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken**

Beschreibung:
Regulatorische Ermöglichung technischer Optionen zum Lese- und Schreibzugriff auf die elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Patienten- und Arzneimittelversorgung.

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

15. **Diskriminierungsfreier Rechtsrahmen für Telepharmazie**

Beschreibung:
Einsatz für einen weitreichenden Rechtsrahmen zur Erbringung und Inanspruchnahme telepharmazeutischer Leistungen, der keine Apotheken oder Apothekenformen diskriminiert

und darüber hinaus die Erbringung ausgewählter pharmazeutischer (Beratungs-)Leistungen aus dem Homeoffice ermöglicht.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

16. **Politische Sicherstellung einer auskömmlichen Apothekenvergütung**

Beschreibung:
Regelmäßige Erhöhung des Apotheken-Fixums pro Rx-Arzneimittelpackung zur Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen und bedarfsgerechten Arzneimittelversorgung in Deutschland durch den Gesetzgeber.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Entwurf eines Gesetzes für eine Apothekenhonorar- und Apothekenstrukturreform
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AMPreisV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

17. **Angekündigte Verschärfungen der Regelungen zu Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung**

Beschreibung:
Die Ampelregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, die Vorgaben für Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung zu verschärfen. Eine Umsetzung wurde bislang vom Ministerium nicht auf den Weg gebracht. Das Ziel der Interessenvertretung ist die Beschränkung des Regelungsgehaltes des Regelungsvorhabens. U.a. durch die Berücksichtigung der bereits bestehenden freiwilligen Selbstkontrolle der Industrie im Bereich der Werbung für alkoholhaltige Getränke in Deutschland (s. dazu u.a. "Verhaltensregeln über die kommerzielle Kommunikation für alkoholhaltige Getränke" des deutschen Werberates), die international als Maßstab für freiwillige Werbeselbstkontrolle anerkannt sind. Aber auch durch eigene Verhaltenskodizes und Initiativen des Unternehmens Diageo im Bereich Marketing und Werbung.

Interessenbereiche:
Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

18. **Präsentation der Cocktailkultur in Deutschland**

Beschreibung:
Die Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. veranstaltet mit Unterstützung von MSL Parlamentarische Abende sowie Netzwerkveranstaltungen, zu denen u.a. auch Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien als Gäste eingeladen werden.

Interessenbereiche:
Kultur [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

19. **Medizinforschungsgesetz**

Beschreibung:
Das Medizinforschungsgesetz sieht Regelungen für einen vertraulichen Erstattungsbetrag für pharmazeutische Unternehmen vor. Die Regelung in der vorgeschlagenen Ausgestaltung lehnen wir ab.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes
1. Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]
2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
AM-NutzenV [alle RV hierzu]; AMG 1976 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

20. **§130b SGB V, §130e SGB V - "AMNOG-Leitplanken", Kombinationsabschlag**

Beschreibung:
Das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz (GKV-FinStG) hat den Spielraum für Verhandlungslösungen im AMNOG stark eingeschränkt. Wir plädieren daher für die Abschaffung der Leitplanken-Regelung in §130b Abs. 3 SGB V und die Abschaffung des Kombinationsabschlags in §130e SGB V.

Betroffenes geltendes Recht:
SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arzneimittel [alle RV hierzu]

21. **Beibehaltung Regelung tierische Fette für Bioenergie/Bio-Kraftstoffe**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass hochwertige tierische Fette nicht für energetische Zwecke genutzt werden. Die derzeit in Deutschland geltende Regelung, dass tierische Fette der Kategorie 3 nicht für den Einsatz in Kraftstoffen gefördert werden, sollte auch in Zukunft Grundlage der Entscheidungen in diesem Bereich sein. Bestrebungen auf EU-Ebene, die von

unserer Industrie verwendeten tierischen Nebenerzeugnisse als Rohstoff für die Erzeugung von Bio-Kraftstoffen aktiv zu fördern, lehnen wir ab.

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchV 36 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Immissionsschutz [alle RV hierzu]

22. **Durchsetzung fairer Wettbewerbsbedingungen gegenüber allen Marktteilnehmern in Deutschland und Europa**

Beschreibung:
Konsequente Umsetzung aller Standards des fairen Wettbewerbs allen Marktteilnehmern gegenüber, Verhinderung von unlauterem Wettbewerb durch Umgehung der Regeln.

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

23. **Abbau von bürokratischen Belastungen für den Handel**

Beschreibung:
Allgemein weniger bürokratische Belastungen für den Handel in der Gesetzgebung der EU und Deutschlands

Betroffenes geltendes Recht:
LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

24. **Einsatz für allgemein konstruktive Rahmenbedinungen für den Handel über alle Kanäle**

Beschreibung:
Einsatz für allgemein konstruktive Rahmenbedingungen für den Handel über alle Kanäle

Betroffenes geltendes Recht:
BBauG [alle RV hierzu]; LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

25. **Konstruktive Anpassung des Lieferkettengesetzes**

Beschreibung:

Vermeidung, dass durch die Anpassung des deutschen Lieferkettengesetzes nach Verabschiedung der europäischen CSSSD Richtlinie zu viel bzw. noch mehr Bürokratie entsteht.

Betroffenes geltendes Recht:
LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Ressourcenschonung

26. **Unterstützung der Umsetzung der EU Right to Repair Richtlinie in Deutschland**

Beschreibung:
Unterstützung der Umsetzung der EU Right to Repair Richtlinie in Deutschland hinsichtlich einer konstruktiven Involvierung der Händler.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Ressourcenschonung

27. **Verschlankung der Prozesse für die Vermittlung von Verbraucherkrediten**

Beschreibung:
Einsatz für eine Verschlank und der Prozesse zur Erlangung des Sachkundenachweises und Registereintrages für die Vermittlung von Verbraucherkrediten

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1851 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2225 über Verbraucherkreditverträge
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMJV): Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2023/2225 über Verbraucherkreditverträge (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
GewO [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]

28. **Aufgaben-/ Verantwortungsaufteilung entlang der Lieferkette**

Beschreibung:
Verschlankung der Aufgaben und Aufgaben-/ Verantwortungsaufteilung entlang der Lieferkette ohne unkalkulierbare Risiken für Händler

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der EU-Verordnung über die Bereitstellung

bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Änderung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 24.10.2024
Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
LkSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Handel und Dienstleistungen [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Strafrecht [alle RV hierzu]; Ressourcenschonung

29. **Überarbeitung der Elektrokleinstfahrzeugeverordnung**

Beschreibung:
Die Elektrokleinstfahrzeugeverordnung (EKfV) steht nach 5 Jahren zur Novellierung an. Ausgangsbasis sind die Untersuchungen der Bundesanstalt für Straßenwesen. Auf Basis der praktischen Anwendungserkenntnisse durch Anbieter von mietbaren EKf sollen Änderungen der Vorschriften zu einer Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit führen, wie etwa durch Einführung von Fahrtrichtungsanzeigern und der weitergehenden Gleichstellung mit Fahrrädern im Straßenverkehr zum Abbau von für Verkehrsteilnehmer nicht ersichtlichen Unterschiede. Regelungen für das Abstellen von EKf auf Gehwegen und in Fußgängerzonen sollten nicht dazu führen, das bestehende und künftige Angebot einzuschränken, welches Verbrauchern nachhaltig eine gesteigerte Mobilität ermöglicht.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:
Verordnung zur Änderung der Elektrokleinstfahrzeuge-Verordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften
Datum des Referentenentwurfs: 26.06.2025
Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
eKFV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Verkehr" [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrsinfrastruktur [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2510020023** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 09.09.2025 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

30. **Keine Einführung einer Digitalsteuer/-abgabe für Techonologie-Unternehmen**

Beschreibung:
Die Bundesregierung prüft die Einführung einer Digitalsteuer/-abgabe. MSL beobachtet für TikTok die Debatte zur Einführung einer Digitalabgabe und unterstützt ggf. darauf hinzuwirken, dass keine solche Abgabe eingeführt wird.

Interessenbereiche:
Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

31. **Altersüberprüfung als komplexen, mehrschichtigen Ansatz verstehen**

Beschreibung:
Zu einem einem altersgerechten Online-Erlebnis für Jugendliche gehören umfassende Ansätze zur Altersprüfung und die konsequente Löschung von Konten, die mutmasslich unter 13-Jährigen gehören. Um Jugendlichen ein möglichst sicheres und altersgerechtes Erlebnis zu bieten, bedarf es eines mehrschichtigen Ansatzes zur Bestimmung des Alters von Nutzer*innen. MSL unterstützt TikTok dabei, diese Debatte zu begleiten.

Interessenbereiche:
Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Internetpolitik [alle RV hierzu]

32. **Klärung von Fragen zur Ausgestaltung der Herstellerverantwortung bei der Umsetzung von KARL**

Beschreibung:
Mit Blick auf die von der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) eingeführte Herstellerverantwortung von Pharma- und Kosmetikherstellern ist es für Unternehmen essenziell, dass Fragen zu Umfang und Ausgestaltung der finanziellen Beteiligung der Hersteller zeitnah und praxisnah geklärt werden, um frühzeitig Planungssicherheit für die Umsetzung zu schaffen. Besonders relevant ist, wie einzelne Inhaltsstoffe bei der Berechnung der Beiträge bewertet werden, damit Rezepturen und Produktportfolios rechtzeitig weiterentwickelt und angepasst werden können. Zudem birgt die Richtlinie für die Personal Care Branche zusätzliche spezifische Herausforderungen, die berücksichtigt werden sollten. Hierzu möchte sich Beiersdorf konstruktiv positionieren und Erfahrung einbringen.

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Ressourcenschonung

33. **Einbringen von relevanten Interessen und Positionen als industriepolitischer Arbeitgeber in Deutschland**

Beschreibung:

Angesichts der geplanten wirtschafts- und sozialpolitischen Reformen sind verlässliche Rahmenbedingungen für die Zukunftsfähigkeit der deutschen Industrie essentiell. Dazu gehört vor allem planbare Regulierung und ein lösungsorientierter Austausch zwischen Politik und Wirtschaft. Zugleich kommt es darauf an, Regulierungsprozesse und Förderinstrumente so auszugestalten, dass Investitionen, Innovation und Beschäftigung im Inland gesichert und weiterentwickelt werden.
Vor diesem Zusammenhang besteht Interesse an einem Austausch darüber, wie die geplanten Reformen, Bürokratieabbau und arbeitsmarktpolitische Rahmenbedingungen dazu beitragen können, Deutschland langfristig als wettbewerbsfähigen und sozialen Industriestandort zu stärken.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

34. **Änderung des Gesetzes zur Haftung bei EKF, sodass Fälle von Dritteinwirkung berücksichtigt werden**

Beschreibung:
Der Entwurf des BMJV für ein Gesetz zur Haftung bei Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen im Straßenverkehr schlägt eine Änderung der Haftungsprivilegierung vor, nach der für Elektrokleinstfahrzeuge künftig die verschuldensunabhängige Halterhaftung gelten soll. Hier soll auf den Gesetzgeber eingewirkt werden, um eine Differenzierung zwischen fließendem und ruhendem Verkehr zu erwirken, sodass die Nutzenden nicht unverhältnismäßig belastet werden und Missbrauch vermieden wird. Zudem wird um eine Berücksichtigung der bereits umgesetzten Sicherheitsmaßnahmen vonseiten der Anbieter gebeten.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/5871 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Haftung bei Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen im Straßenverkehr
Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
StVG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]; Versicherungswesen [alle RV hierzu]; Zivilrecht [alle RV hierzu]

35. **Positionierung gegen eine mögliche Erhöhung der Steuer auf Spirituosen**

Beschreibung:
Interessenvertretung bezüglich einer Erhöhung der Steuer auf Spirituosen, wie im Katalog zur Stabilisierung der GKV sowie den Eckwerten des BMF vorgeschlagen. Ziel ist es, auf die fehlende gesundheitspolitische Zielgenauigkeit und systematische Kohärenz einer solchen Maßnahme hinzuweisen. Statt einer pauschalen Mehrbelastung unterstützt die Cocktail. Kultur.Gesellschaft. zielgerichtete Maßnahmen zur Prävention missbräuchlichen Alkoholkonsums, insbesondere durch konsequenten Jugendschutz, Aufklärung und

verantwortungsvolle Vermarktung. Dabei sollen verantwortungsvoller Konsum volljähriger Verbraucher*innen, wirtschaftliche Belange betroffener Unternehmen, wie z. B. der getränkegeprägten Gastronomie, sowie die Bedeutung kultureller und gesellschaftlicher Orte angemessen berücksichtigt werden.

Interessenbereiche:
Kultur [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2606300222** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.06.2026 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

36. **Änderung des Tabaksteuergesetzes**

Beschreibung:
Ziel der Interessenvertretung ist es, die Ausgestaltung des geplanten Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes kritisch und konstruktiv zu begleiten. Bezweckt wird eine Anpassung beziehungsweise Begrenzung der vorgesehenen massiven Erhöhung der Tabaksteuer ab dem 1. Januar 2027 sowie der geplanten weiteren Erhöhungsschritte bis 2030. Der Einsatz richtet sich auf eine sachgerechte Festlegung der Steuertarife und Erhöhungsstufen für Tabakwaren, erhitzten Tabak, Wasserpfeifentabak und Substitute für Tabakwaren sowie eine steuerliche Einbeziehung von tabakfreien Nikotinbeuteln im Rahmen des Tabaksteueränderungsgesetzes.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/7859 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tabaksteuergesetzes
Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
TabStG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609290208** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 21.09.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (25)

1. **Auftrag**
   Unterstützung bei der Ansprache von politischen Stakeholdern im Kontext der anstehenden Umsetzung der EU Short Term Rental Regulation in nationales Recht, etwa mit Blick auf eine praktikable und einheitliche Umsetzung des erforderlichen digitalen Registers über Regionen hinweg. Weitere Themen sind Maßnahmen zu Förderung eines nachhaltigen und mit Stadtentwicklung und Wohnbedarfen verträglichen Tourismus.

   Interessenbereiche: Digitalisierung, Internetpolitik, Kultur, Ländlicher Raum, Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen", Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus", Stadtentwicklung, Tourismus, Wohnen

   Konkrete Regelungsvorhaben: Umsetzung der Vorgaben der EU Short Term Rental Regulation in Deutschland

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Airbnb Germany GmbH**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
      1 bis 50.000 Euro

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

   Betraute Personen (4):

   1. **Gina Schneider**
   2. **Finn Drescher**
   3. **Dr. Wigan Salazar**
      Funktion: Geschäftsführer
   4. **Maxim Gyrych**

2. **Auftrag**
   MSL unterstützt H&M beim Austausch mit politischen Stakeholdern über bestehende und kommende gesetzliche Regelungen, um deren Auswirkungen auf die

Textileinzelhandelsindustrie zu besprechen. Dies können digitale oder persönliche Einzelgespräche sein, oder die Durchführung von parlamentarischen Informationsveranstaltungen sowie die Erstellung von Positionspapieren.

Interessenbereiche: Artenschutz/Biodiversität, Außenwirtschaft, Entwicklungspolitik, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Umsetzung EU Union Customs Code Revision, Harmonisierte Ausgestaltung der EU Waste Framework Regulation

Auftraggeber/-innen (1):

1. **H&M Hennes & Mauritz B.V. & Co KG**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25: 50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Gina Schneider**
3. **Amelie Hipp**
4. **Maxim Gyrych**

3. **Auftrag**
   Im Rahmen des Auftrags zur Nachschärfung der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben im Bereich Ernährung, Landwirtschaft, Umwelt und Gesundheit der Bundesregierung wurden mehrere direkte Anschreiben und Positionspapiere an Mitglieder des Deutschen Bundestages versandt. Ebenso wurden Informationsveranstaltungen veranstaltet, zu denen regelmäßig auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen der Mars GmbH zu teilen.

   Interessenbereiche: Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Diversitätspolitik, EU-Gesetzgebung, Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Handel und Dienstleistungen, Immissionsschutz, Klimaschutz, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Tierschutz, Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

   Konkrete Regelungsvorhaben: Entwicklungen im Bereich der Zucker- und Fettreduktion in Lebensmitteln sowie mögliche Werbebeschränkungen, Novellierung Präventionsgesetz (PrävG) - Aufnahme Zahn- und Mundgesundheit als 9. Präventionsziel, Nachhaltigkeitsvorschriften und Sorgfaltspflichtengesetze im Bereich der Unternehmensverantwortung, Richtlinien zu Umweltaussagen, Beibehaltung Regelung tierische Fette für Bioenergie/Bio-Kraftstoffe

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Mars GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   250.001 bis 300.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Peter Sendrowicz**
2. **Wolfgang Büchner**
   Tätigkeit bis 05/25:
   Stellvertretender Regierungssprecher
   Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)
3. **Elena Carter**
4. **Jakob Boxler**
5. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

4. **Auftrag**
   MSL unterstützt MediaMarkt Saturn in ihrer Interessensvertretung in Deutschland.
   Die Media-Saturn-Holding GmbH ist das europaweit führende Einzelhandelsunternehmen im Bereich Consumer Electronics. Als Ansprechpartner für Politik, Verwaltung und gesellschaftliche Organisationen steht MediaMarkt Saturn im engen Austausch mit verschiedenen Interessengruppen und bringt sich bei ausgewählten Themen aktiv in die politische Debatte ein. Hierbei tritt die Media-Saturn-Holding GmbH im Sinne des Lobbyregistergesetzes auch mit Vertretern der Bundesregierung und des Deutschen Bundestages in Kontakt. MSL unterstützt MediaMarkt Saturn bei der Planung und Durchführung von Stakeholdergesprächen sowie bei der Durchführung von Informationsveranstaltungen.

   Interessenbereiche: Bauwesen und Bauwirtschaft, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, E-Commerce, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Internetpolitik, Klimaschutz, Kommunikations- und Informationstechnik, Ländlicher Raum, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Stadtentwicklung, Urheberrecht, Verbraucherschutz, Verkehrspolitik, Werbung, Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

   Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Baugesetzbuches für flexiblere Standortplanungen, Verhinderung 30-Tagesfrist in der EU-Zahlungsverzugsverordnung, Durchsetzung fairer Wettbewerbsbedingungen gegenüber allen Marktteilnehmern in Deutschland und Europa, Abbau von bürokratischen Belastungen für den Handel, Einsatz für allgemein konstruktive Rahmenbedinungen für den Handel über alle Kanäle, Konstruktive Anpassung des Lieferkettengesetzes, Unterstützung der Umsetzung der EU

Right to Repair Richtlinie in Deutschland, Verschlankung der Prozesse für die Vermittlung von Verbraucherkrediten, Aufgaben-/ Verantwortungsaufteilung entlang der Lieferkette

Auftraggeber/-innen (1):

1. **MediaMarktSaturn Retail Group GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   100.001 bis 150.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Raphael Augustin**
2. **Wolfgang Büchner**
   Tätigkeit bis 05/25:
   Stellvertretender Regierungssprecher
   Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)
3. **Bettina Hornbach**
4. **Jakob Boxler**
5. **Maximilian Römer**
   Tätigkeit bis 04/24:
   Referent
   Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)
6. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

5. **Auftrag**
Im Rahmen des Auftrags zum geplanten Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz werden Stakeholdertermine vorbereitet und Westenergie wird bei der Planung, Organisation und Durchführung dieser Termine unterstützt.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, Energienetze

Konkrete Regelungsvorhaben: Geplanter Aufbau eines Anschlussnetzes an das H2-Kernnetz

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Westenergie AG**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (7):

Betraute Personen (6):

1. **Christoph Moosbauer**

2. **Raphael Augustin**

3. **Amelie Hipp**

4. **Maximilian Römer**
   Tätigkeit bis 04/24:
   Referent
   Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)

5. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

6. **Maxim Gyrych**

Unterauftragnehmer/-innen (1):

1. **The Partners Beratungsgesellschaft mbH**

6. **Auftrag**
   Im Rahmen des Mandats wird regelmäßig Kontakt zu relevanten politischen Stakeholdern hergestellt, Anfragen für Gespräche gestellt, sowie diese organisatorisch vorbereitet. Ebenso wurde zu Veranstaltungen (z.B. Werksbegehungen oder -Eröffnungen) eingeladen

   Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Handel und Dienstleistungen, Immissionsschutz, Industriepolitik, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

   Konkrete Regelungsvorhaben: Richtlinien zu Umweltaussagen

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Procter & Gamble Service GmbH**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
      1 bis 50.000 Euro

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

   Betraute Personen (2):

   1. **Dr. Wigan Salazar**
      Funktion: Geschäftsführer

   2. **Chris Lisa Anhalt**

7. **Auftrag**
   Das Forum Zahn- und Mundgesundheit wird bei seiner Interessenvertretung zum Ziel einer Aufnahme von Zahn- und Mundgesundheit als 9. Präventionsziel in das Präventionsgesetzt unterstützt. Zu diesem Zweck werden Stakeholdertermine organisiert und durchgeführt sowie Informationsveranstaltungen geplant und umgesetzt.

   Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Novellierung Präventionsgesetz (PrävG) - Aufnahme Zahn- und Mundgesundheit als 9. Präventionsziel

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Forum Zahn- und Mundgesundheit Deutschland**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25: 50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Peter Sendrowicz**
2. **Jakob Boxler**

8. **Auftrag**
   MSL unterstützt Redcare Pharmacy bei der Interessenvertretung durch die Organisation und Vorbereitung von Stakeholdergesprächen und die Erarbeitung von Positionspapieren sowie die Planung von Informationsveranstaltungen.

   Interessenbereiche: Arzneimittel, Digitalisierung, Gesundheitsversorgung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

   Konkrete Regelungsvorhaben: Einlösung von E-Rezepten mittels Gesundheits ID, Zugriff auf elektronische Patientenakte durch Online-Apotheken, Diskriminierungsfreier Rechtsrahmen für Telepharmazie, Politische Sicherstellung einer auskömmlichen Apothekenvergütung

   Auftraggeber/-innen (1):

   1. **Redcare Pharmacy N.V.**

      Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25: 50.001 bis 100.000 Euro

   Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

   Betraute Personen (4):

   1. **Christoph Moosbauer**
   2. **Raphael Augustin**
   3. **Amelie Hipp**
   4. **Dr. Wigan Salazar**
      Funktion: Geschäftsführer

9. **Auftrag**
   MSL unterstützt die Philip Morris GmbH in ihrer Interessensvertretung in Deutschland zu allen Belangen des Unternehmens.

Dazu gehört u.a. die Unterstützung für Austausch- und Informationsveranstaltungen des Unternehmens, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien eingeladen werden. Aber auch die Kontaktaufnahme und der Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertretern der Bundesregierung, werden zu relevanten Themen gesucht.

Interessenbereiche: Extremismusbekämpfung, Gesundheitsförderung, Kriminalitätsbekämpfung, Kultur, Lebensmittelsicherheit, Lebens- und Genussmittelindustrie, Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Tabaksteuergesetzes

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Philip Morris GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (7):

Betraute Personen (7):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Peter Sendrowicz**
3. **Sebastian Vahlbrock**
4. **Finn Drescher**
5. **Julia Ebell**
6. **Stefan Ivanovic**
7. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

10. **Auftrag**
MSL unterstützt die Diageo Germany GmbH in ihrer Interessensvertretung in Deutschland.

Dazu gehört u.a. die Unterstützung für Austausch- und Informationsveranstaltungen des Unternehmens, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesministerien eingeladen werden. Aber auch die Kontaktaufnahme und der Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Beauftragten der Bundesregierung, zu relevanten Themen des Unternehmens.

Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Verbraucherschutz, Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Angekündigte Verschärfungen der Regelungen zu Marketing und Sponsoring von Alkoholwerbung

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Diageo Germany GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (4):

Betraute Personen (4):

1. **Finn Drescher**
2. **Julia Ebell**
3. **Elena Carter**
4. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

11. **Auftrag**
Im Rahmen des Auftrags der Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. übernimmt MSL das Einladungsmanagement für Parlamentarische Abende sowie Netzwerkveranstaltungen, zu denen u.a. auch Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien als Gäste eingeladen werden.

Interessenbereiche: Kultur, Lebens- und Genussmittelindustrie

Konkrete Regelungsvorhaben: Positionierung gegen eine mögliche Erhöhung der Steuer auf Spirituosen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Cocktail.Kultur.Gesellschaft.**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Sebastian Vahlbrock**
3. **Finn Drescher**
4. **Julia Ebell**
5. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

6. **Chris Lisa Anhalt**

12. **Auftrag**
MSL koordiniert die Organisation der Initiative Cocktail.Kultur.Gesellschaft. in Deutschland zu der die Unternehmen als Mitglieder gehören.

Interessenbereiche: Kultur, Lebens- und Genussmittelindustrie

Konkrete Regelungsvorhaben: Präsentation der Cocktailkultur in Deutschland

Auftraggeber/-innen (6):

1. **Bacardi**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

2. **Suntory Global Spirits Deutschland GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

3. **Brown-Forman Deutschland GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

4. **Campari Deutschland GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

5. **Diageo Germany GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

6. **Pernod Ricard Deutschland GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Sebastian Vahlbrock**
3. **Finn Drescher**
4. **Julia Ebell**
5. **Chris Lisa Anhalt**

13. **Auftrag**
Im Rahmen des Auftrags wird strategische Beratung und strategisches Sparring zur Vernetzung zu neuen politischen Akteuren durchgeführt. Ebenso werden Informationsveranstaltungen unterstützt, zu denen auch politische Beamtinnen und Beamte eingeladen werden, um mit diesen Positionen des Markenverbandes zu teilen.

Interessenbereiche: Handel und Dienstleistungen, Industriepolitik, Lebens- und Genussmittelindustrie, Werbung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Markenverband**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Maximilian Römer**
Tätigkeit bis 04/24:
Referent
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)

2. **Dr. Wigan Salazar**
Funktion: Geschäftsführer

14. **Auftrag**
MSL unterstützt die DATEV eG bei ihrer Interessenvertretung in Deutschland, um ihre große und langjährige Expertise in der Digitalisierung betriebswirtschaftlicher Prozesse in die politischen Prozesse einzubringen.

Der Auftrag umfasst die Kontaktaufnahme und den Austausch mit Politikerinnen und Politikern, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertretern der Bundesregierung, zu den oben genannten Themen, beispielsweise in Form von regelmäßigen Austausch- beziehungsweise Informationsveranstaltungen.

Interessenbereiche: Arbeitsmarkt, Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen, Cybersicherheit, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, Internetpolitik, Kommunikations- und Informationstechnik, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Wettbewerbsrecht, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **DATEV eG**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):

Betraute Personen (3):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Julia Ebell**
3. **Stefan Ivanovic**

15. **Auftrag**
Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Public Affairs Arbeit von TikTok verfolgt MSL die Entwicklung von Gesetzgebung, insbesondere in den Bereichen Datenschutz und Informationssicherheit sowie der Internetpolitik. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Organen, Gremien, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestag oder Bundesregierung stehen der Austausch zur Funktionsweise und Funktionalität der TikTok-App und zum hinter der App stehenden Unternehmen TikTok sowie der damit in Verbindung stehenden Themenbereiche, die für die genannten Gesprächspartner*innen von Interesse sind.

Interessenbereiche: Cybersicherheit, Datenschutz und Informationssicherheit, Digitalisierung, EU-Gesetzgebung, Internetpolitik, Kleine und mittlere Unternehmen, Kommunikations- und Informationstechnik, Massenmedien, Meinungs- und Pressefreiheit, Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik", Urheberrecht, Verbraucherschutz, Werbung, Wettbewerbsrecht

Konkrete Regelungsvorhaben: Keine Einführung einer Digitalsteuer/-abgabe für Techonologie-Unternehmen, Altersüberprüfung als komplexen, mehrschichtigen Ansatz verstehen

Auftraggeber/-innen (1):

1. **TikTok Germany GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Amelie Hipp**
3. **Wolfgang Büchner**

Tätigkeit bis 05/25:
Stellvertretender Regierungssprecher
Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)

4. **Maximilian Römer**
   Tätigkeit bis 04/24:
   Referent
   Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. (KAS)

5. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

6. **Maxim Gyrych**

16. **Auftrag**
    The Exploration Company (TEC) entwickelt, produziert und operiert ein wiederverwendbares Raumschiff, welches Nutzlast in die erdnahe Umlaufbahn transportiert und langfristig bemannt fliegen soll, sowie weitere Ziele wie den Mond ansteuert. Die Kapsel von TEC ist die größte der Welt und kann sicherheitspolitische Relevanz entfalten. Mit ihren Projekten steht TEC im internationalen Wettbewerb, insbesondere mit den USA. Um im Wettbewerb mindestens mithalten zu können, sucht TEC die Unterstützung der deutschen Bundesregierung sowie der ESA. MSL unterstützt TEC in der Kontaktaufnahme mit Entscheidungsträgern in der Exekutive und Legislative.

    Interessenbereiche: Arbeitsmarkt, Luft- und Raumfahrt, Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union", Wissenschaft, Forschung und Technologie

    Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

    Auftraggeber/-innen (1):

    1. **The Exploration Company GmbH**

       Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
       1 bis 50.000 Euro

    Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

    Betraute Personen (5):

    1. **Christoph Moosbauer**

    2. **Finn Drescher**

    3. **Bettina Hornbach**

    4. **Dr. Wigan Salazar**
       Funktion: Geschäftsführer

    5. **Alexandra Wasielak**

17. **Auftrag**
MSL unterstützt die Destinus GmbH durch strategische Beratung, politische Umfeldbeobachtung sowie die Vorbereitung und Begleitung von Gesprächen mit relevanten Ansprechpartnern auf Bundes- und Landesebene zu Fragen der Verteidigungs-, Außen- und Wirtschaftspolitik.

Interessenbereiche: Luft- und Raumfahrt

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Destinus GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (5):

Betraute Personen (5):

1. **Christoph Moosbauer**
2. **Raphael Augustin**
3. **Wolfgang Büchner**
   Tätigkeit bis 05/25:
   Stellvertretender Regierungssprecher
   Presse- und Informationsamt der Bundesregierung (BPA)
4. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer
5. **Maxim Gyrych**

18. **Auftrag**
Outreach (Gesprächsanfragen) zu wichtigen politischen StakeholderInnen, darunter Mitglieder des Bundestags, zur Positionierung von Beiersdorf als wichtigem industriepolitischen Akteur und Arbeitgeber sowie zum Austausch zur Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie (KARL) in Deutschland.

Interessenbereiche: Allgemeine Energiepolitik, EU-Binnenmarkt, EU-Gesetzgebung, Industriepolitik, Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung", Sonstiges im Bereich "Umwelt", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft", Ressourcenschonung

Konkrete Regelungsvorhaben: Klärung von Fragen zur Ausgestaltung der Herstellerverantwortung bei der Umsetzung von KARL, Einbringen von relevanten Interessen und Positionen als industriepolitischer Arbeitgeber in Deutschland

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Beiersdorf AG**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Gina Schneider**

2. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

19. **Auftrag**
Outreach (Gesprächsanfragen) zu wichtigen politischen StakeholderInnen, darunter Mitglieder des Bundestags, im Kontext des Gesetzes zur Haftung bei Unfällen mit Elektrokleinstfahrzeugen im Straßenverkehr.

Interessenbereiche: Klimaschutz, Personenverkehr, Stadtentwicklung, Straßenverkehr, Verkehrsinfrastruktur, Verkehrspolitik, Versicherungswesen, Zivilrecht, Ressourcenschonung

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Gesetzes zur Haftung bei EKF, sodass Fälle von Dritteinwirkung berücksichtigt werden

Auftraggeber/-innen (1):

1. **LimeBike Germany GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Gina Schneider**

2. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

20. **Auftrag**
Mit über 100.000 Studierenden ist die IU Group, Dachgesellschaft hinter der IU Internationalen Hochschule, Deutschlands größte private Hochschulgruppe. MSL unterstützt die IU dabei, im Rahmen der Interessenvertretung die Sicht der Praxis zu vermitteln. Darüber hinaus dient die Arbeit der Vernetzung, des Erfahrungsaustauschs und die Kollaboration zwischen Akteuren aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik, beispielsweise zur Frage, wie KI die Arbeitswelt verändern wird.

Interessenbereiche: Arbeitsmarkt, Berufliche Bildung, Hochschulbildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **IU Group N.V.**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Julia Ebell**
2. **Stefan Ivanovic**

21. **Auftrag**
Im Rahmen des Auftrags zur Unterstützung der Maßnahmen zur Umsetzung der Vorhaben im Bereich NGOs und zivile Gesellschaft werden mehrere direkte Gesprächsanfragen an Mitglieder des Deutschen Bundestages und Ministerien versandt.

Interessenbereiche: Wissenschaft, Forschung und Technologie

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Bundesverband Deutscher Stiftungen e.V.**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Stefan Ivanovic**
2. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

22. **Auftrag**
Zur Erreichung des Ziels der Interessenvertretung werden politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ministerien, Abgeordnete und weitere relevante Stakeholder über die Auswirkungen geplanter massiver Tabaksteuererhöhungen informiert. Im Mittelpunkt stehen sachorientierte Gespräche, schriftliche Stellungnahmen, Fachinformationen und Dialogangebote zu einer verhältnismäßigen, planbaren und ausgewogenen Ausgestaltung der Tabaksteuer. Dabei werden insbesondere fiskalische, ordnungs- und gesundheitspolitische Aspekte sowie mögliche Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher, legale Märkte, Handel, Wirtschaft und Schwarzmarktentwicklung dargestellt. Ziel ist es, für eine Tabaksteuerpolitik mit Augenmaß zu werben, die Einnahmesicherung, Prävention, Marktstabilität und Praktikabilität angemessen miteinander verbindet.

Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Tabaksteuergesetzes

Auftraggeber/-innen (1):

1. **British American Tobacco (Industrie) GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Peter Sendrowicz**
2. **Sebastian Vahlbrock**
3. **Finn Drescher**
4. **Julia Ebell**
5. **Stefan Ivanovic**
6. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

23. **Auftrag**
Zur Erreichung des Ziels der Interessenvertretung werden politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ministerien, Abgeordnete und weitere relevante Stakeholder über die Auswirkungen geplanter massiver Tabaksteuererhöhungen informiert. Im Mittelpunkt stehen sachorientierte Gespräche, schriftliche Stellungnahmen, Fachinformationen und Dialogangebote zu einer verhältnismäßigen, planbaren und ausgewogenen Ausgestaltung der Tabaksteuer. Dabei werden insbesondere fiskalische, ordnungs- und gesundheitspolitische Aspekte sowie mögliche Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher, legale Märkte, Handel, Wirtschaft und Schwarzmarktentwicklung dargestellt. Ziel ist es, für eine Tabaksteuerpolitik mit Augenmaß zu werben, die Einnahmesicherung, Prävention, Marktstabilität und Praktikabilität angemessen miteinander verbindet.

Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Tabaksteuergesetzes

Auftraggeber/-innen (1):

1. **Bundesverband der Tabakwirtschaft und neuartiger Erzeugnisse (BVTE)**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Peter Sendrowicz**
2. **Sebastian Vahlbrock**
3. **Finn Drescher**
4. **Julia Ebell**
5. **Stefan Ivanovic**
6. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

24. **Auftrag**
Zur Erreichung des Ziels der Interessenvertretung werden politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ministerien, Abgeordnete und weitere relevante Stakeholder über die Auswirkungen geplanter massiver Tabaksteuererhöhungen informiert. Im Mittelpunkt stehen sachorientierte Gespräche, schriftliche Stellungnahmen, Fachinformationen und Dialogangebote zu einer verhältnismäßigen, planbaren und ausgewogenen Ausgestaltung der Tabaksteuer. Dabei werden insbesondere fiskalische, ordnungs- und gesundheitspolitische Aspekte sowie mögliche Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher, legale Märkte, Handel, Wirtschaft und Schwarzmarktentwicklung dargestellt. Ziel ist es, für eine Tabaksteuerpolitik mit Augenmaß zu werben, die Einnahmesicherung, Prävention, Marktstabilität und Praktikabilität angemessen miteinander verbindet.

Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Tabaksteuergesetzes

Auftraggeber/-innen (1):

1. **REEMTSMA Cigarettenfabriken GmbH**

   Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
   0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

Betraute Personen (6):

1. **Peter Sendrowicz**
2. **Sebastian Vahlbrock**

3. **Finn Drescher**
4. **Julia Ebell**
5. **Stefan Ivanovic**
6. **Dr. Wigan Salazar**
   Funktion: Geschäftsführer

25. **Auftrag**
    Zur Erreichung des Ziels der Interessenvertretung werden politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ministerien, Abgeordnete und weitere relevante Stakeholder über die Auswirkungen geplanter massiver Tabaksteuererhöhungen informiert. Im Mittelpunkt stehen sachorientierte Gespräche, schriftliche Stellungnahmen, Fachinformationen und Dialogangebote zu einer verhältnismäßigen, planbaren und ausgewogenen Ausgestaltung der Tabaksteuer. Dabei werden insbesondere fiskalische, ordnungs- und gesundheitspolitische Aspekte sowie mögliche Folgen für Verbraucherinnen und Verbraucher, legale Märkte, Handel, Wirtschaft und Schwarzmarktentwicklung dargestellt. Ziel ist es, für eine Tabaksteuerpolitik mit Augenmaß zu werben, die Einnahmesicherung, Prävention, Marktstabilität und Praktikabilität angemessen miteinander verbindet.

    Interessenbereiche: Lebens- und Genussmittelindustrie, Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben, Sonstiges im Bereich "Gesundheit", Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung", Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

    Konkrete Regelungsvorhaben: Änderung des Tabaksteuergesetzes

    Auftraggeber/-innen (1):

    1. **JT International Germany GmbH**

       Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/25 bis 12/25:
       0 Euro

    Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (6):

    Betraute Personen (6):

    1. **Peter Sendrowicz**
    2. **Sebastian Vahlbrock**
    3. **Finn Drescher**
    4. **Julia Ebell**
    5. **Stefan Ivanovic**
    6. **Dr. Wigan Salazar**
       Funktion: Geschäftsführer

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Berlin-Charlottenburg-_HRB_130744_30-06-2026.pdf

Eigener Verhaltenskodex

Hinweis-zum-Verhaltenskodex.pdf